

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	10.08.2026
Amt:	FB I - Zentrale Steuerung und Service	Drucksachenummer: VIII/0388	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Freigabe eines Sperrvermerkes			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Oberbürgermeisterdienstberatung	am:	11.08.2026		
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	am:	15.09.2026		
Finanzausschuss	am:	15.09.2026		
Haupt- und Personalausschuss	am:	23.09.2026		
Stadtrat	am:	05.10.2026		

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	☐	ja	☒	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	☐	ja	☒	nein

Finanzielle Auswirkungen:					
Finanzierung	☒	ja	Gesamtbetrag:	26.700	Euro
Wenn ja			Produktkonto	Betrag	
Produktkonto (Ermächtigung)			EHH Zeile 12 + 13 Produkt 251100	317.700 davon Sperre= 52.800 Sperre nach Freigabe= 26.100	Euro Euro Euro
Ergebnisplan					
Mehr-,	☐	Minderaufwendungen		+	Euro
Mehr-,	☐	Mindererträge			Euro
Finanzplan					
Mehr-,	☐	Minderausgaben			Euro
Mehr-,	☐	Mindereinnahmen			Euro
Folgekosten:	☐	nein			
	☐	ja	Gesamtbetrag		Euro
	☐	jährlich	Betrag		Euro
	☐	einmalig	Betrag		Euro
Sichtvermerk der Kämmererei:					

Termin für Beschlussumsetzung:	
-----------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Freigabe des Sperrvermerks in Höhe von 26.700 Euro (Produkt 251100 Winkelmann Museum).

Begründung:

Auf Antrag der Fraktion FSS hat der Stadtrat beim Produkt 251100 einen Sperrvermerk über einen Betrag in Höhe von 26.700 Euro beschlossen. Der Stadtrat wird gebeten, die mit dem Sperrvermerk versehenen Gelder freizugeben, damit die Finanzierung des Winckelmann Museums bis Ende des Jahres gesichert ist.

Das Museum hat die möglichen Einsparmaßnahmen geprüft und vollständig umgesetzt, so dass kein Spielraum für weitere Einsparungen besteht.

Folgende Einsparungen wurden erzielt:

Das Museum ist sehr sparsamen im Umgang mit den Ressourcen umgegangen und hat folgende Einsparungen vorgenommen.

Das Museum ist sehr sparsamen im Umgang mit den Ressourcen umgegangen und hat folgende Einsparungen vorgenommen.

1. Absenkung der Temperatur in den Arbeitsräumen 19-20 °C (Ausstellungen und Magazinen orientieren sich an den Empfehlungen des Deutschen Museumsbundes sog. Klima-korridore (Kontrolle in den Ausstellungen und Depots durch Thermohygrometer), Lagerräume und Sanitärräume nur auf Frostschutz bzw. „1“.
2. Einsparung bei den Stromkosten durch Verknüpfung der Notbeleuchtung mit der Alarmanlage, d.h. bei Scharfschaltung der Alarmanlage geht auch die Notbeleuchtung aus.
3. Durch Bewegungsmelder gesteuerte Ausstellungsbeleuchtung, da in den fensterlosen Räumen eine Ausleuchtung der Exponate bzw. in den Wintermonaten ab 16 Uhr unverzichtbar ist.
4. Außerbetriebnahme der Durchlauferhitzer (außer Küche und Behinderten WC).
5. Einschaltung der Belüftungsanlage in fensterlosen Magazinräumen nur bei Bedarf.
6. Tarifänderung für Gas auf Business-Tarif.
7. Tarifänderung für Elektroenergie auf Business-Tarif.
8. Einbau eines zusätzlichen Elektrozählers für die Luftwärmepumpe für Wärmepumpen- Strom. Daraus könnte sich noch eine geschätzte Einsparung von 3.000 € ergeben.

Ferner sind die Lohnkosten durch die Erhöhung des Mindestlohnes auf 13,90 € im Jahr 2026 um 5.556,00 € gestiegen. Im Jahr 2027 werden die Lohnkosten aufgrund der weiteren Steigerung des Mindestlohnes auf 14,60 € um weitere 3.516,00 € ansteigen. Die Personalausstattung des Museums liegt schon im Mindestbereich.

Folgende Stellen sind vorhanden:

Direktor/in	40,00	13 / 3
Kurator/in	40,00	13 / 5
wiss. Bibliothekar/in	30,00	11 / 5
Leiter/in Kinder-Museum	40,00	11 / 3
Buchhaltung/Sekretariat	20,00	5 / 2

Hausmeister Aufsicht Kasse	40,00	13,90 €
Aufsicht Kasse	24,00	13,90 €
Aufsicht Kasse	20,00	13,90 €
Reinigung	17,00	13,90 €
Aufsicht Kasse /Unterst. Ki-Mu	40,00	16,00 €

Weitere Personaleinsparungen lassen sich nur erzielen, wenn man den Museumsbetrieb einschränkt. Das hat dann aber Einnahmeverluste zur Folge. Das Museum hatte per 31.07.2026 31.826,56 €. Einnahmen und 6476 Besucher.

Das Museum hat die in Anlage 1 aufgeführten Wartungsverträge abgeschlossen.

Sollte die Freigabe des Sperrvermerkes nicht erfolgen, wird das Land seinen Zuschuss für 2026 in Höhe von 26.700 € kürzen, weil die Finanzierung des Landes unter der Bedingung steht, dass die Stadt sich zu gleichen Anteilen wie das Land an der Finanzierung des Winckelmann Museums beteiligt.

Relevante Konzepte:

	Konzept	entspricht/Verweis	Abweichung zu/Verweis
	Haushaltskonsolidierungskonzept		
	Stadtentwicklungskonzept		
	Integriertes Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzept		
	Radverkehrskonzept		
	Kreisentwicklungskonzept		
	Konzept Open-Air-Veranstaltungen		
	Tiergartenkonzept für die Jahre 2021 bis 2025		
	Konzept zu Herbstlaubentsorgung öffentlicher Straßenbäume		
	Konzept über die Anlage von Baumbestattungsgräbern im Gebiet der Hansestadt Stendal		
	Konzept zur Durchführung der Sportlerehrung		
	Konzept zur Verleihung der Kulturpreise der Hansestadt Stendal		
	Gesamtstädtisches Photovoltaikfreiflächenkonzept der Hansestadt Stendal		

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 Übersicht über die Wartungsverträge